

1. BUND TTIP Newsletter

Für Ende April hat sich US-Präsident Barack Obama für einen Besuch in Hannover angekündigt. Gemeinsam mit Bundeskanzlerin Angela Merkel wird er die Hannover-Messe 2016 eröffnen. Ihr erklärtes Ziel: Die TTIP-Verhandlungen gemeinsam voranzubringen. Ebenfalls in diesem Jahr will die Europäische Kommission das CETA-Abkommen mit Kanada dem Rat und dem Europäischen Parlament zur Ratifizierung vorlegen. Es dient als Blaupause für TTIP. Schon mit CETA könnten Großunternehmen über kanadische Tochtergesellschaften EU-Mitgliedsstaaten auf Schadensersatz verklagen, wenn neue Gesetze ihre Profite schmälern.



Dagegen tragen wir unseren Protest auf die Straße! Eine Initiative aus dem Trägerkreis "TTIP & CETA stoppen! Für einen gerechten Welthandel!" ruft in Zusammenarbeit mit dem regionalen Bündnis in Hannover zu einer überregionalen Demonstration auf. Unter dem Motto "Obama und Merkel kommen: Obama und Merkel kommen: **TTIP & CETA stoppen! Für einen gerechten Welthandel!** **Überregionale Demonstration | 23. April 2016 um 12 Uhr Beginn | Hannover / Opernplatz**

- Der aktuelle Flyer des bundesweiten TTIP-Aktionsbündnis befindet sich in der Anlage; bitte auf den jeweiligen Websites online stellen und weiterverbreiten! Aktuelle Informationen sind ab sofort zu finden auf der gemeinsamen Website des bundesweiten Bündnis: <http://ttip-demo.de/home/>

Verbreitung des Materials

- Das **Informationsmaterial, Flyer, Poster und Aufkleber ist** bereits in den Druck gegangen, es wird ab 14.3. versendet.
- **IN HANNOVER** Zentrale Abhollager beim DGB Niedersachsen in der Otto-Brenner-Str. 1, zu den üblichen Bürozeiten und BUND Landesverband Niedersachsen, Goebenstr. 3a, Hinterhaus – 30161 Hannover von Mo bis Fr 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
- **BUNDESWEIT und LANDESWEITE ABHOLAGER:** Ziel ist möglichst in vielen Städten zentrale Orte zu haben, wo Material von allen anderen angeholt werden kann. Wer sich als „ABHOLSTELLE“ bereit erklärt, bitte direkt an die zentrale Organisation in Berlin schicken: <http://ttip-demo.de/kontakt/>
- **Darüber hinaus können im Webshop Mobilisierungspakete in verschiedenen Größen** bestellt werden. Der Versand startet Ende kommender Woche: <http://ttip-demo.de/mitmachen/flyer-plakate/>

Bitte schnell Aufruf online unterzeichnen!

- Der gemeinsame Aufruf des bundesweiten TTIP Aktionsbündnis kann von Personen **und** Organisationen online unterzeichnet werden. Bitte bewirbt die **Online-Unterzeichnung** des Aufrufes, damit sich unsere Unterstützer/innen-Seite schnell füllt. <http://ttip-demo.de/home/aufruf/aufruf-unterzeichnen/>
- Facebook-Veranstaltung: <https://www.facebook.com/events/942605279168639/>

Weitere Organisationen/Initiativen für Aufruf gesucht

- Wenn ihr **Organisationen, Initiativen, Bildungseinrichtungen, Genossenschaften, mittelständische Betriebe** (regional und überregional) kennt, die den **Aufruf unterstützen** wollen und auf der Netzwerkseite <http://ttip-demo.de/home/netzwerk/> genannt werden möchten, könnt Ihr Euch dafür gerne an info@ttip-demo.de wenden.

Die Mitfahrbörse ist jetzt online!

- Sinnvoll ist, dass von größeren Städten die regionalen TTIP-Bündnisse Busse anmieten. Ein Leitfaden „Bus“ wichtige Hinweise und Tipps für den Weg zur Demonstration nach Hannover sind zu finden auf der **Anreise-Seite mit der Mitfahrbörse**: Hier können alle Mitfahrgelegenheiten, von Bussen bis zur gemeinsamen Fahrrad-Anreise, eingetragen und sich zur gemeinsamen Fahrt zur Demo verabredet werden. <http://ttip-demo.de/anreise/mitfahrboerse/>

Aktionsideen

- Kreative und pressewirksame Ideen – **um die Medien auf den 23. April aufmerksam zu machen und viele Menschen dezentral zum Mitmachen zu begeistern** – sind gefragt: Hier ein Vorschlag, der sich an interessanten Orten gemeinsam mit Chören, Orchestern, Kulturschaffenden und anderen Menschen gut umsetzen lässt nach der Melodie der Nationalhymne: „Wir sind keine Handelsware, TTIP bringt uns in Gefahr...“ <http://www.gegen-ttip.de/singen/> Es lassen sich auch neue Strophen dichten...

Evangelische Kirche in Deutschland / EKD zu TTIP www.ekd.de

- Keine grundsätzliche Ablehnung durch die Synode, aber scharfe Kritik am Entwurf: http://www.ekd.de/aktuell_presse/pm_2015_11_03_186_ekkw_ev_kirchen_gegen_ttip.html
- Allerdings: Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Heinrich Bedford-Strohm, lehnt das geplante Freihandelsabkommen TTIP zwischen EU und USA ab. http://www.ekd.de/kirchentag/2015/aktuell/news_20150606_1_dekt_bdeford-strohm_ttip.html

Katholische Kirche und Bischofskonferenz in Deutschland

- Kirchliche Verbände kritisieren das geplante Freihandelsabkommen TTIP: Auf dieser Website sind sehr viele bundesweite kritische Stellungnahme der Katholiken und ihrer vielfältigen Organisationen zu TTIP/TISA nachzulesen: <https://www.erzbistum-muenchen.de/Dioezesanrat/Page037059.aspx>

Hintergrundinfos zu ISDS – Investor-Staat-Streitschlichtung im TTIP Vertragsentwurf

- Wer sich mit den Inhalten zu TTIP näher vertraut machen möchte: Auf der Website vom BUND: www.bund.net/isds

**Kontakt: BUND Landesverband Niedersachsen: Sibylle.Maurer-Wohlatz@bund.net
Maren.Ihnen@nds.bund.net und Birte.Soennichsen@nds.bund.net**